

Publikumsstimmen nach Aufführungen des Ensemble Theatrum

„Sie haben musikalisch eine Brücke geschlagen zwischen dem Fremden und dem uns Vertrauten. Ich würde Sie am liebsten gleich für ganz viele Gruppen und Menschen und Gemeinden „buchen“. Sie passen in unser gesellschaftliches / kulturelles Bemühen um Verständigung.“ (Bad Oeynhausen 9.11. 2011)

Liebe Frau Friederike v. Krosigk

... Ich bin noch heute sehr berührt von Ihrer Nathan-Aufführung in der Johanniskirche und „zehre“ noch immer davon.

Das Spiel von allen, der Inhalt, die Vielseitigkeit der Gestaltung war für mich fließend und nicht unruhig, die Aussage lebendig, unter die Haut gehend, bin ich nicht nur mit dem Stück Lessing, sondern auch mit Ihnen verbunden! Danke!

Die Sinn- und Glaubensproblematik unseres Lebens auf dieser Erde auf so kleinem Raum auszutragen, verdient meine grosse Achtung und hohe Anerkennung!!!

Heide Gebhardt aus Leer (Ostfriesland) im Okt 2008

Nach der Aufführung von „Maria Magdalena“ in Klein Wanzleben Oktober 2008

„... mehr Religion brauchen wir doch eigentlich nicht. Worauf kann das beruhen? Natürlich ist da zunächst die Aussage des Werkes. Aber das allein kann es nicht sein. Und so denken wir auch. Dass die Intensität der Aufführung, dieses Identifizieren mit der Rolle das Entscheidende für den Zuschauer ist. Hier spielt ein professionelles Ensemble ganz unprofessionell, nämlich mit äußerster persönlicher Hingabe und Intention. Alle drei Darstellerinnen haben es vermocht, in dieser dichten Inszenierung, den eindrucksvollen Texten und der unter die Haut gehenden Musik ein mystisches Erlebnis zu kreieren, das jede Predigt überflüssig macht... Für uns war es eine Sternstunde des Glaubens in unserem Verständnis – ein Weg des Glaubens an die Zukunft.“